

# Presseinformation



**Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 403.12 / 19.09.2012**

## **Initiative zielt auf die Stimmen von Rasern und Dränglern**

Zum Vorstoß von CDU und FDP, das Verbot von Blitzerwarngeräten aufzuheben, sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

CDU und FDP wollen den Rasern etwas Gutes tun und ein Jahr vor der Bundestagswahl die Blitzerwarner wieder zulassen. Das ist purer Populismus und zielt auf die Stimmen von RaserInnen und DränglerInnen.

Uns Grünen ist die Verkehrssicherheit wichtig. Dazu gehört auch, dass an Unfallschwerpunkten durch fest installierte Radaranlagen das zu schnelle Fahren verhindert oder geahndet wird.

Ausnahmsweise teilen wir die Meinung von Bundesverkehrsminister Ramsauer, der zu dieser Initiative sagte, sie sei eine Erleichterung für solche, die bewusst Regeln übertreten wollen, die nicht erwischt werden wollten. Die CDU- und FDP-VerkehrspolitikerInnen sollten dieses Mal auf ihren Bundesverkehrsminister hören.

\*\*\*